

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Stadtrates der Stadt Voerde (Niederrhein)
am 23. Juni 2015 im Großen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17.01 Uhr**Ende:** 18.47 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz von Bürgermeister Haarmann die Ratsfrauen und die Ratsherren

Buhren-Goch, Friedrichs, Goemann, Kleinherne, Kleinschmidt, Kolbe, Krieg, Lemm, Marzin, Meulendyck, Neßbach, Rieser, Sarres, Schmitz, Schwarz (ab 17.08 Uhr – zu TOP 1), Siebert, Weltgen (bis 17.37 Uhr – TOP 10)	(SPD),
Albri, Altmeppen, Aydin, Gördü, Holl, Hülser, Knautz, Knipping, Langenfurth (ab 17.10 Uhr – zu TOP 1), Mölleken, Sarres, Schneider, Seelig	(CDU),
Hassmann, Klenner, Meiners, Rohr	(GRÜNE),
Claus, Fregin, Garden	(WGV),
Goltz, Kinder	(LINKE),
Benninghoff	(FDP),
Bergmann	(fraktionslos).

Entschuldigt fehlte: Neukäter (CDU).

Von der Presse waren anwesend: 1 Dame, 1 Herr (NRZ, RP).

Zuhörer: 3 Damen, 13 Herren.

Von der Verwaltung waren anwesend: Erster Beigeordneter Limke,
Beigeordnete Kaspar,
Frau Loogen,
Herr Wellmann,
Herr Hülser,

Herr Paradowski,
Herr Kapp,
Herr Seydel,
Herr Grootens,
Frau Orzechowski,
Herr Marotzke,
Frau Feldkamp.

Schriftführerin:

I) Zur Geschäftsordnung

a) Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Haarmann stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

c) Feststellung von Ausschließungsgründen gem. §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Bürgermeister Haarmann stellte fest, dass bei keinem Ratsmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 erfüllt sei.

II) Öffentliche Sitzung

Punkt 1): Einwohnerfragestunde

Herr Ellenberger, Am Lippekanal 9

Herr Ellenberger äußerte in Bezug auf die Sparkassen–Fusion sein Unverständnis über die Größe des zukünftigen Verwaltungsrates und erkundigte sich, ob es möglich sei, hier nur unter Vorbehalt zuzustimmen bzw. eine getrennte Abstimmung vorzunehmen.

Bürgermeister Haarmann erläuterte, dass es sich hierbei um ein Verhandlungspaket handle, wo dieser Punkt bereits im Vorfeld abgestimmt worden sei und verwies insofern auch auf die gesetzliche Ermächtigungsgrundlage im Sparkassengesetz.

Punkt 2): Kenntnisnahme der Niederschrift vom 12.05.2015

Ratsherr Bergmann wies auf seine Mitwirkung bei diversen Fraktionsanträgen hin und bat, diese entsprechend in der Niederschrift zu dokumentieren. Bürgermeister Haarmann sagte eine Überprüfung zu.

Sodann nahm der Stadtrat die Niederschrift der öffentlichen Ratssitzung vom 12.05.2015 zur Kenntnis.

Punkt 3): Änderung der Geschäftsverteilung der Beigeordneten
DRUCKSACHE Nr. 251

Der Stadtrat fasste einstimmig bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt, die Geschäftsbereiche der Beigeordneten mit Wirkung vom 01.08.2015 entsprechend dem als Anlage 1 zur Drucksache Nr. 251 beigefügten Schaubild neu festzulegen (siehe Anlage I zu dieser Niederschrift).

Punkt 4): Umbesetzung von Drittorganisationen
DRUCKSACHE Nr. 252

Der Stadtrat fasste einstimmig bei 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Die nachstehenden Drittorganisationen werden mit Wirkung vom 01.08.2015 wie folgt umbesetzt:

Verbandsversammlung des Volkshochschul-Zweckverbandes Dinslaken-Voerde-Hünxe:

Für das bisheriges stellv. Mitglied

Beigeordnete Simone Kaspar

Lothar Mertens (Verw.-Bediensteter)

Mitgliederversammlung Landestheater Burghofbühne e. V.:

Für das bisherige Mitglied

Beigeordnete Simone Kaspar

Lothar Mertens (Verw.-Bediensteter)

Für das bisherige stellv. Mitglied

Verw.-Bediensteter Henning Kapp

Patrick Marhofen (Verw.-Bedienst.)

Punkt 5): Umbesetzung von Ausschüssen und Arbeitskreisen
 DRUCKSACHE Nr. 254

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die nachstehenden Ausschüsse und Arbeitskreise werden wie folgt umbesetzt:

Schulausschuss

für das bisherige stellvertretende Mitglied
 Tobias Höffner (s. B.)

Dirk Wennmann (s. B.)

Sozialausschuss

für das bisherige stellvertretende Mitglied
 Tobias Höffner (s. B.)

Dirk Wennmann (s. B.)

Kultur- und Sportausschuss

für das bisherige ordentliche Mitglied
 Tobias Höffner (s. B.)

Dirk Wennmann (s. B.)

Arbeitskreis „Sport“

für das bisherige stellvertretende Mitglied
 Tobias Höffner (s. B.)

Dirk Wennmann (s. B.)

Arbeitskreis „Senioren- und Barrierefreiheit“

für das bisherige ordentliche Mitglied
 Jürgen Albri

Franca Wunschik (s. B.)

für das bisherige stellvertretende Mitglied
 Franca Wunschik (s. B.)

Jürgen Albri

Herr Holl wird 2. stellv. Vorsitzender im Arbeitskreis „Senioren- und Barrierefreiheit“ für Herrn Albri.

Punkt 6): Prüfung der Jahresrechnung 2011 des Kommunalbetriebes Voerde durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
 DRUCKSACHE Nr. 181

Der Stadtrat nahm das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Kommunalbetriebes Voerde zum 31.12.2011 der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis.

Punkt 7): Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Kommunalbetriebes Voerde (KBV)
 DRUCKSACHE Nr. 243

Bürgermeister Haarmann wies darauf hin, dass den Mitgliedern des Betriebsausschusses die Möglichkeit gegeben werden sollte, sich bei der Abstimmung zu Ziffer 3 zu enthalten

und ließ daher über die Ziffern des Beschlussvorschlages entsprechend getrennt abstimmen.

Der Stadtrat fasste folgenden

Beschluss:

– einstimmig –

1. Der Rat der Stadt Voerde stellt

a) den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 des Kommunalbetriebes Voerde fest,

b) den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 des Kommunalbetriebes fest.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.251,92 € wird mit den Verlusten aus Vorjahren verrechnet.

– einstimmig (ohne die Mitglieder des Betriebsausschusses) –

3. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Punkt 8): Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Stadt Voerde
DRUCKSACHE Nr. 246

Der Stadtrat fasste einstimmig (bei Enthaltung des Bürgermeisters zu Punkt 4) folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 zum Stichtag 31.12.2012 zur Kenntnis.

2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) stellt den Jahresabschluss 2012 zum Stichtag 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 203.214.097,67 € gem. § 96 Abs. 1 GO NRW fest.

3. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gem. § 96 Abs. 1 GO NRW, den Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 7.336.474,49 € durch die Reduzierung der Allgemeinen Rücklage zu decken.

4. Die Mitglieder des Rates der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließen, dem Bürgermeister für den Jahresabschluss 2012 die uneingeschränkte Entlastung gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW zu erteilen.

Punkt 9): Festlegung des Nachlasses beim Grundstückserwerb durch Berücksichtigung von Kindern
DRUCKSACHE Nr. 247

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der in der Drucksache 247 vorgestellten Handhabe bei der Gewährung eines Nachlasses bei Grundstückserwerb durch Berücksichtigung von Kindern (Kinderbonus) zu.

Punkt 10): Anpassung der Tarife des Hallenbades Voerde an Warmbadetagen (freitags und samstags)

DRUCKSACHE Nr. 248

Fraktionsvorsitzender Meiners äußerte seine Bedenken, dass eine Erhöhung sich nachteilig auf die Besucherzahlen auswirken könne und bat insofern um diesbezügliche Information des Stadtrates, falls dieser Fall eintreten sollte.

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Aufgrund des erhöhten Energieaufwandes an beiden Warmbadetagen und des damit verbundenen finanziellen Aufwandes werden die Tarife des Hallenbades für diese Tage wie folgt festgelegt:

a) Einzeleintritt Jugendliche	2,00 €
b) Einzeleintritt Erwachsene	4,00 €
c) Zuzahlung Zehner Eintritt Jugendliche	0,20 €
d) Zuzahlung Zehner Eintritt Erwachsene	0,40 €

2. Alle anderen Tarife für die Nutzung des Hallenbades bleiben unverändert.

Punkt 11): Fusion der Sparkasse Dinslaken–Voerde–Hünxe und der Verbands–Sparkasse Wesel

DRUCKSACHE Nr. 256

Fraktionsvorsitzender Garden verlas die Stellungnahme der WGV–Fraktion und bat darum, diese als Anlage zur Niederschrift zu nehmen (siehe Anlage II zu dieser Niederschrift).

Ratsherr Bergmann beantragte, anstelle einer jährlichen Berichterstattung im Rat durch den Verwaltungsrat der fusionierten Sparkasse, in jeder Ratssitzung über die Entwicklung

berichten zu lassen. Des Weiteren beantragte er die Verkleinerung des Verwaltungsrates bereits zum 01.01.2018 und nicht wie vorgesehen zum 01.01.2020.

Der Stadtrat sprach sich mit

1 Stimme dafür bei
39 Gegenstimmen und
1 Enthaltung

mehrheitlich dagegen aus, dass der Verwaltungsrat der Sparkasse in jeder Ratssitzung über die weitere Entwicklung berichtet.

Sodann sprach der Stadtrat sich mit

3 Stimmen dafür bei
33 Gegenstimmen und
5 Enthaltungen

gegen eine vorzeitige Verkleinerung des Verwaltungsrates aus.

Fraktionsvorsitzender Garden bat um Aufnahme des Abstimmungsverhaltens in das Protokoll.

Der Stadtrat fasste mit

34 Stimmen dafür (von Seiten der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bei
3 Gegenstimmen (von Seiten der Fraktion DIE LINKE und Ratsherrn Benninghoff) und
4 Enthaltungen (von Seiten der WGV-Fraktion und Ratsherrn Bergmann)

folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt

- a) die Fusion des Sparkassenzweckverbands der Städte Wesel und Hamminkeln und der Gemeinde Schermbeck mit dem Sparkassenzweckverband der Städte Dinslaken und Voerde und Gemeinde Hünxe und der Vereinigung der Verbands-Sparkasse Wesel mit der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe.
- b) den Abschluss der aus der Anlage 1) ersichtlichen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den Zusammenschluss der Sparkassenzweckverbände und

die Aufnahme der Sparkasse Dinslaken–Voerde–Hünxe durch die Verbands–Sparkasse Wesel. Die Anlage 1) ist Bestandteil des Ratsbeschlusses (siehe Anlage III zu dieser Niederschrift).

- c) die Satzung des neuen Sparkassenzweckverbandes Wesel–Dinslaken in der aus der Anlage 2) ersichtlichen Fassung. Die Anlage 2) ist Bestandteil des Ratsbeschlusses (siehe Anlage IV zu dieser Niederschrift).
- d) Die Vertreter der Verbandsversammlung werden angewiesen, entsprechende Erklärungen i. S. d. der Beschlüsse a) bis c) in der Verbandsversammlung abzugeben. Für den Fall, dass aus steuerrechtlichen Gründen das Datum für den Beginn der Fusion in der öffentlich–rechtlichen Vereinbarung geändert werden muss, sind die Vertreter berechtigt, entsprechende Erklärungen abzugeben.

Punkt 12): Versorgung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern mit Wohnraum
hier: 3. Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates vom
17.12.2013
DRUCKSACHE Nr. 64 – 2. Ergänzung

Der Stadtrat nahm den 3. Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates vom 17.12.2013 zur Versorgung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern mit Wohnraum zur Kenntnis.

Punkt 13): Jugendhilfeplanung gemäß §§ 79, 80 Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII)
hier: Fortschreibung des Kinder– und Jugendförderplanes der Stadt Voerde
für die Legislaturperiode 2014 bis 2020
DRUCKSACHE Nr. 235

Bürgermeister Haarmann wies auf die Austauschseiten 42 und 103 zum Kinder– und Jugendförderplan hin, die den Ratsmitgliedern zugegangen sind.

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Kinder– und Jugendförderplan für die Stadt Voerde wird in der als Anlage zur Drucksache Nr. 235 beigefügten Fassung für die Legislaturperiode 2014 bis 2020 des Stadtrates beschlossen.

Punkt 14): 3. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 sowie 1. vereinfachte Änderung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Voshalsfeld“
hier: Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 30.09.2014 und erneuter
Satzungsbeschluss
DRUCKSACHE Nr. 238

Ein Ordner mit den bisher im Planverfahren eingegangenen Stellungnahmen lag während der Sitzung zur Einsichtnahme für die Ratsmitglieder bereit.

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Satzungsbeschluss vom 30.09.2014 wird aufgehoben.
2. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) folgt den in der Anlage 1 der Drucksache 238 dargestellten Abwägungsvorschlägen zu den gem. § 13 Abs. 2 (Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit) vorgetragenen Stellungnahmen.
3. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) beschließt den als Anlage 2 der Drucksache Nr. 238 beigefügten Entwurf der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 sowie der 1. vereinfachten Änderung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Voshalsfeld“ gem. § 10 BauGB als Satzung. Der als Anlage 3 der Drucksache Nr. 238 beigefügten Begründung wird zugestimmt.

Punkt 15): Projekt Lebendige Innenstadt
hier: Verfügungsfonds
DRUCKSACHE Nr. 237

Ratsherr Bergmann bat um Prüfung, ob das Fördergebiet auch auf andere Stadtteile ausgeweitet werden könne.

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung eines Verfügungsfonds für das Programmgebiet „Aktive Zentren – Lebendige Innenstadt Voerde“.
2. Der Stadtrat beschließt die Richtlinien der Stadt Voerde über die Gewährung von Finanzmitteln für Maßnahmen und Projekte aus dem Verfügungsfonds im Programmgebiet „Aktive Zentren – Lebendige Innenstadt Voerde“ (Anlage zur Drucksache Nr. 237).

Punkt 16): Wohnbaulandkonzept

hier: Mustervertrag für einfache Bebauungsplanverfahren
DRUCKSACHE Nr. 240

Beigeordneter Limke wies auf die Ergänzung in § 5 Abs. 3 des Mustervertrages hin, die wie folgt lautet:

„(3) In dem Fall, dass innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes Grundstücke an Familien oder Lebensgemeinschaften mit mindestens zwei Kindern unter 10 Jahren veräußert und bebaut werden, beauftragen die Antragsteller die Stadt, diesen Familien oder Lebensgemeinschaften den Betrag gem. Absatz 1 anteilig bezogen auf die jeweilige Grundstücksgröße auszuzahlen.“

Er bat den Stadtrat um Abstimmung über den Mustervertrag in Form der ergänzten Fassung.

Der Stadtrat fasste mit

27 Stimmen dafür bei

14 Gegenstimmen

mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, für die Wohnbaulandentwicklung auf Grundlage des der Drucksache Nr. 240 als Anlage beigefügten Mustervertrags städtebauliche Verträge abzuschließen, soweit die Erschließung der zu planenden Grundstücke bereits gesichert ist, die Planung aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden kann und die Planungskosten insgesamt unterhalb der Vergabebefugnis des Planungs- und Umweltausschusses liegen.

Punkt 17): Planfeststellungsverfahren Deichsanierungsmaßnahmen am Rhein „Mehrum 3 – Bereich Götterswickerhamm, Rhein–km ca. 799,2 bis 801,0 rechtes Ufer“ Erhebung von vorsorglichen Einwendungen durch den Bürgermeister
DRUCKSACHE Nr. 255

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, zur vorsorglichen Wahrung der Rechtsposition der Stadt im Planfeststellungsverfahren für die Hochwasserschutzmaßnahme Mehrum 3 (Götterswickerhamm) umfassende Einwendungen in Bezug auf ihr Selbstverwaltungsrecht sowie als Träger öffentlicher Belange zu erheben. Die entsprechenden Entscheidungsbefugnisse werden auf den Bürgermeister übertragen.

Punkt 18): Änderung

1. der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und
 2. der Satzung zur Festlegung von Fristen für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleistungen im Bereich der Wasserschutzgebiete und des Fremdwassersanierungskonzeptes
- hier: Verzicht auf Vorlagepflicht von Prüfbescheinigungen gem. § 9 der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw)
DRUCKSACHE Nr. 249

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde beschließt die der Drucksache Nr. 249 als Anlage 3 beigefügte „Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage vom 15.12.2005“ (siehe Anlage V zu dieser Niederschrift).
2. Der Rat der Stadt Voerde beschließt die der Drucksache Nr. 249 als Anlage 4 beigefügte „Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Voerde (Ndrhh.) zur Festlegung von Fristen für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen im Bereich der Wasserschutzgebiete und des Fremdwassersanierungskonzeptes vom 19.12.2013“ (siehe Anlage VI zu dieser Niederschrift).

Punkt 19): Antrag der Fraktionen CDU und WGV vom 12.06.2015

hier: Personalkostenreduzierung
DRUCKSACHE Nr. 258

Nach eingehender Diskussion änderte die CDU-Fraktion ihren Antrag dahingehend ab, dass als Ziel nicht eine konkrete Bezifferung von 10 % einzusparender Personalkosten angeführt wird.

Der Stadtrat fasste daraufhin einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktionen CDU und WGV vom 12.05.2015 betr. Personalkostenreduzierung wird – ohne 10 %-Klausel – an den Arbeitskreis „Haushaltssteuerung und –konsolidierung“ verwiesen.

Punkt 20): Mitteilungen der Verwaltung

Keine

Punkt 21): Anfragen gem. § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Keine

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin:

gez. Haarmann
Bürgermeister

gez. Feldkamp
Oberinspektorin